

NEUERSCHEINUNG 2023

Deichtorhallen Hamburg *Ralph Gibson: Secret of Light*

Herausgegeben von Sabine Schnakenberg,
Haus der Photographie / Deichtorhallen Hamburg
Texte von Matthias Harder, Viktor Hois, Dirk Luckow,
Gilles Mora, Sabine Schnakenberg
Gestaltet von Kehrer Design (Benjamin Wolbergs)
Festeinband, 24 x 32 cm
240 Seiten
120 S/W- und 36 Farabb.
Deutsch, Englisch
ISBN 978-3-96900-104-2
Euro 49,90

Umfassende Werkschau des großen amerikanischen Fotokünstlers Ralph Gibson, darunter nie gezeigte Arbeiten

Ich hatte nie eine Geschichte zu erzählen, meine Sprache ist nicht die der Worte, es gibt keine Allegorie in meiner Arbeit. Ich erfinde nichts. Was mich interessiert, ist, eine Idee durch die Fotografie auszudrucken. Es gibt keinen anderen Grund für meine Arbeit. Und in dieser Hinsicht bin ich ein absoluter Formalist. Ich bin in das Medium Fotografie selbst verliebt.

– Ralph Gibson

Die umfassende Werkschau des Fotografen Ralph Gibson (*1939) stellt anhand ausgesuchter Serien die Entwicklung seines Werkes seit den 1960er-Jahren bis in die unmittelbare Gegenwart vor. Die Ausstellung und das vorliegende Buch wurden in direkter Zusammenarbeit zwischen dem Künstler und der Kuratorin, Dr. Sabine Schnakenberg, entwickelt und speisen sich aus etwa 300 schwarzweißen und farbigen, analog und digital entstandenen Arbeiten aus dem privaten Bestand des Künstlers sowie aus Arbeiten, die der Sammler F.C. Gundlach während seiner Zusammenarbeit mit Ralph Gibson zu Beginn der 1980er-Jahre für seine private fotografische Sammlung erwarb, die heute als Dauerleihgabe im Haus der Photographie in den Hamburger Deichtorhallen untergebracht ist.

Ralph Gibson ist einer der interessantesten amerikanischen Fotografen unserer Zeit. Sein großes internationales Renommee basiert auf seinen außergewöhnlichen Arbeiten, die von führenden Museen der Welt gezeigt und gesammelt werden – in den Sammlungen des Museum of Modern Art in New York und dem J.P. Getty Museum in Los Angeles ist er genauso mit Werken vertreten wie in der John Simon Guggenheim Memorial Foundation, dem Creative Center for Photography in Tucson, dem Museum of Fine Arts in Houston, dem Maison Européenne de la

Photographie und der Bibliothèque Nationale de France in Paris oder dem Fotomuseum Winterthur in der Schweiz. Gibsons Arbeiten, die seit den frühen 1960er-Jahren entstanden sind, widersprechen dabei vollkommen der konventionellen Bestimmung des Mediums Fotografie – der minutiösen Aufzeichnung sogenannter Wirklichkeit: Gibson interessiert sich nicht für die fotografische Dokumentation der Realität, er begreift die Fotografie selbst als ästhetische Realität. Ein Leitmotiv seiner Arbeiten ergibt sich dabei aus der ursprünglichen Bedeutung des Begriffs Fotografie – dem Zeichnen mit Licht. Gibson benötigt das Licht nicht nur als materielle Voraussetzung für die Entstehung einer jeder seiner Fotografien, das Licht wird selbst zum Untersuchungsgegenstand und Gestaltungsmittel. Genauso bedeutsam ist aber auch das Spiel mit seinem Widerpart, dem Schatten. Gibson erhebt somit das Licht selbst zum Thema seines Oeuvres.

Ausstellungen

RALPH GIBSON – SECRET OF LIGHT
Deichtorhallen Hamburg, Halle für aktuelle Kunst
21.04.–20.08.2023

Kunstfoyer, Versicherungskammer Kulturstiftung, München
Herbst / Winter 2023

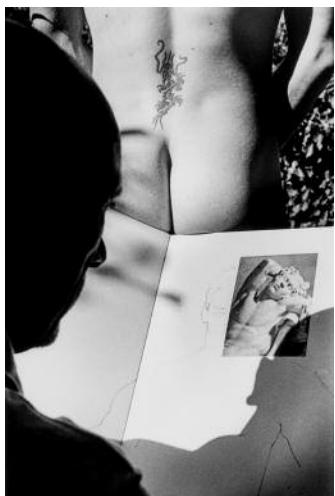
Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Print-Artikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen maximal 12 Bilder veröffentlichen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
pr.assistance@kehrerverlag.com
Kehrer Verlag, Mannheimer Straße 175, D – 69123 Heidelberg
Fon +49 (0) 6221/64920-18, Fax +49 (0) 6221/64920-20
www.kehrerverlag.com

Pressebilder



o1_Ralph Gibson, from the series *Infanta*, 2010
© Ralph Gibson



o2_Ralph Gibson, from the series *Days at Sea*, 1974
© Ralph Gibson



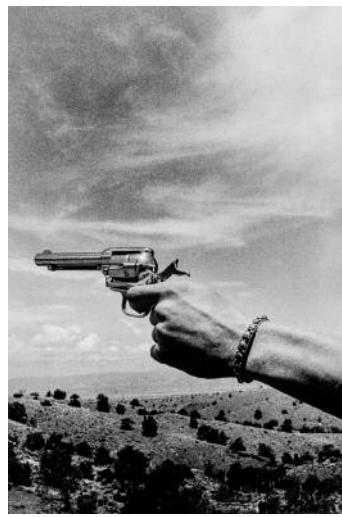
o3_Ralph Gibson, from the series *Days at Sea*, 1974
© Ralph Gibson



o4_Ralph Gibson, from the series *Days at Sea*, 1974
© Ralph Gibson



o5_Ralph Gibson, from the series *Deja-Vu*, 1972
© Ralph Gibson



o6_Ralph Gibson, from the series *Deja-Vu*, 1972
© Ralph Gibson



07_Ralph Gibson, from the series *The Somnambulist*, 1970
© Ralph Gibson



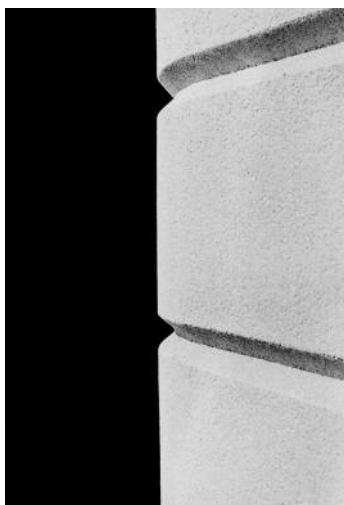
08_Ralph Gibson, from the series *The Somnambulist*, 1970
© Ralph Gibson



09_Ralph Gibson, from the series *The Somnambulist*, 1970
© Ralph Gibson



10_Ralph Gibson, from the series *Quadrants*, 1975–1988
© Ralph Gibson



11_Ralph Gibson, from the series *Quadrants*, 1975–1988
© Ralph Gibson



12_Ralph Gibson, from the series *Nudes*, 1968–2005
© Ralph Gibson



13_Ralph Gibson, from the series *Nudes*, 1968 – 2005
© Ralph Gibson



14_Ralph Gibson, from the series *Political Abstraction*, 2015
© Ralph Gibson



Ralph Gibson 2015



15_Ralph Gibson, from the series *The Vertical Horizon*, 2016 – 2021
© Ralph Gibson



16_Ralph Gibson, from the series *The Vertical Horizon*, 2016 – 2021
© Ralph Gibson



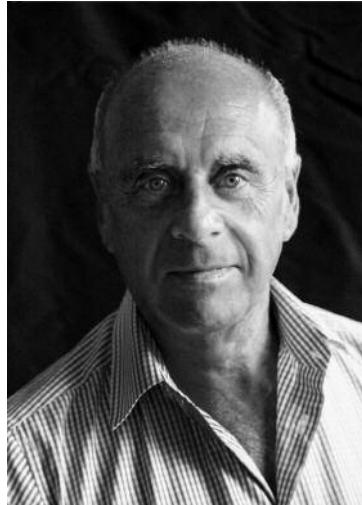
17_Ralph Gibson, from the series *The Vertical Horizon*, 2016 – 2021
© Ralph Gibson



18_Ralph Gibson, from the series *Nature/Object*, 2015 – 2022
© Ralph Gibson



19_Ralph Gibson, from the series *Nature/Object*, 2015 – 2022
© Ralph Gibson



20_Portrait Ralph Gibson, 2012
© Andrea Blanche